

Vācija-Minhene: Ugunsdzēsības transportlīdzekļi

OJ S 56/2021 22/03/2021

Paziņojums par līgumu – sabiedriskie pakalpojumi  
Piegādes

**Juridiskais pamats:**

Direktīva 2014/25/ES

## I iedaļa: Līgumslēdzējs

---

### I.1. Nosaukums un adrese

Pilns nosaukums: Flughafen München GmbH

Pasta adrese: Postfach 23 17 55

Pilsēta: München

NUTS kods: DE21A Erding

Pasta indekss: 85326

Valsts: Vācija

Kontaktpersona: Flughafen München GmbH – Einkauf

E-pasts: [vergabe@munich-airport.de](mailto:vergabe@munich-airport.de)

**Interneta adrese(-es):**

Galvenā adrese: [www.munich-airport.de](http://www.munich-airport.de)

### I.3. Saziņa

Tieša, neierobežota, bezmaksas piekļuve iepirkuma dokumentiem pilnā apmērā : <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y9DDWJN/documents>

Papildu informāciju var saņemt iepriekš minētajā adresē

Piedāvājumi vai dalības pieteikumi jāšūta elektroniski: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y9DDWJN>

### I.6. Galvenā darbības joma

Ar lidostu pārvaldi saistīta darbība

## II iedaļa: Priekšmets

---

### II.1. Iepirkuma apjoms

#### II.1.1. Nosaukums

2021-1002869\_Flughafen München\_Wechseladerfahrzeuge

Atsauces numurs: 2021-1002869

#### II.1.2. Galvenās CPV kods

34144210 Ugunsdzēsības transportlīdzekļi

#### II.1.3. Līguma veids

Piegādes

#### II.1.4. Īss apraksts

Lieferung von 2 Wechseladefahrzeugen (WLF) sowie optionale Lieferung von einem weiteren WLF und optionale Durchführung der Wartung.

#### II.1.5. Paredzamā kopējā vērtība

### **II.1.6. Informācija par daļām**

Līgums ir sadalīts daļās: nē

## **II.2. Apraksts**

### **II.2.2. Papildu CPV kods(-i)**

34000000 Transporta iekārtas un palīgiekārtas transportēšanai

### **II.2.3. Izpildes vieta**

NUTS kods: DE21B Freising

Galvenais būvlaukums/objekts vai izpildes vieta: Flughafen München GmbH Postfach 23 17  
55 85326 München Flughafen München

### **II.2.4. Iepirkuma apraksts**

Lieferung von 2 Wechselladefahrzeugen (WLF) sowie optionale Lieferung von einem weiteren WLF und optionale Durchführung der Wartung. Die Ausübung des Optionsrechts für die Lieferung des weiteren WLF ist bis zum 31.12.2026 möglich.

### **II.2.5. Līguma slēgšanas tiesību piešķiršanas kritēriji**

Cena nav vienīgais piešķiršanas kritērijs, un visi kritēriji ir noteikti tikai iepirkuma dokumentos

### **II.2.6. Paredzamā vērtība**

### **II.2.7. Līguma, pamatlīguma vai dinamiskās iepirkumu sistēmas darbības laiks**

Sākuma datums: 01/07/2021 Beigu datums: 31/12/2026

Līgumu var atjaunot: jā

Pārjaunojumu apraksts:

Der Auftragnehmer gewährt dem Auftraggeber eine Option auf Verlängerung des Vertrages mit einer Laufzeit von einem weiteren Jahr.

### **II.2.9. Informācija par ierobežojumiem attiecībā uz ekonomikas dalībnieku skaitu, ko uzaicinās iesniegt piedāvājumus vai piedalīties**

Paredzētais kandidātu skaits: 8 Objektīvie kritēriji ierobežota kandidātu skaita izvēlei:

Sollte die Durchführung des Teilnahmewettbewerbs ergeben, dass mehr Bewerber grundsätzlich geeignet sind, als zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, so wird der Auftraggeber die Bewerber auswählen, welche die nachfolgend aufgeführten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber die nachfolgend beschriebene Bewertung vornehmen. Der Auftraggeber wird eine Bewertungsmatrix verwenden, bei der ein Bewerber maximal 1 000 Punkte erreichen kann. Von diesen 1 000 Punkten entfallen

— maximal 800 Punkte auf die Unterlagen gemäß Ziffer III.1.3).

Wobei hiervon maximal 800 Punkte auf die Unterlagen zu den Referenzangaben nach Ziffer III.1.3 [lit.]) entfallen,

— maximal 200 Punkte entfallen auf die Unterlagen gemäß Ziffer III.1.2).

Bei der Bewertung der Referenzangaben werden bewertet:

— Vergleichbarkeit der Art der Leistungen, einschließlich etwaiger besonderer Umstände der Leistungserbringung,

— Vergleichbarkeit des Umfangs erbrachten Leistungen,

— Umfang der vom Bewerber selbst erbrachten Leistungen.

Im Rahmen der vorgenannten Gewichtung werden die vorgenannten Unterlagen bewertet. Die Bewertung der benannten Unterlagen wird anhand des nachfolgenden Bewertungsmaßstabes erfolgen:

— 5 Punkte: Der Bewerber erfüllt das jeweilige Merkmal vollständig und uneingeschränkt;

— 4 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal vereinzelt bzw. geringfügige Defizite und Schwächen aufweisen;  
— 3 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal mehrere bzw. nicht lediglich geringe Defizite und Schwächen aufweisen;  
— 2 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal weiterreichende bzw. gewichtige Defizite und Schwächen aufweisen oder: Die Erklärungen und Angaben des Bewerbers enthalten zum jeweiligen Merkmal nur wenige wertungsfähige Aussagen;  
— 1 Punkt: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal insgesamt bzw. schwerwiegende Defizite und Schwächen aufweisen;  
— 0 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal in allen Belangen ungenügend bzw. unzureichend sind, oder: Die Erklärungen und Angaben des Bewerbers enthalten zum jeweiligen Merkmal keine wertungsfähigen Angaben. Der Auftraggeber wird Teilnahmeanträge unberücksichtigt lassen, die bei einer Bewertung weniger als 600 Punkte erreichen. Die Entscheidungen erfolgen nach pflichtgemäßem Ermessen unter Beachtung der vergaberechtlichen Grundsätze.  
Die Ermittlung des Punkteergebnisses für jede Unterlage erfolgt durch die Verwendung eines Gewichtungsfaktors, mit dem bei einer Bewertung mit 5 Punkten die jeweilige maximale Punktezahl entsprechend der prozentualen Gewichtung erzielt werden kann.  
Die konkrete Bewertungsmatrix ist zum Zeitpunkt des Versandes der vorliegenden Bekanntmachung noch nicht erstellt worden. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Aspekte der der Bewertung unterzogenen Nachweise und Eigenerklärungen jeweils gesondert und unterschiedlich zu gewichten.  
Sollte sich aufgrund der Bewertung ergeben, dass durch eine mehrfache Belegung einer Rangstelle die vorgenannte Höchstzahl der zur Angebotsabgabe zuzulassenden Bewerber überschritten wird, wird der Auftraggeber alle Bewerber mit einer erfolgreichen Rangstelle berücksichtigen.

#### **II.2.10. Informācija par variantiem**

Var iesniegt piedāvājumu variantus: nē

#### **II.2.11. Informācija par iespējām**

Iespējas: jā

Iespēju apraksts:

Sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

#### **II.2.13. Informācija par Eiropas Savienības fondiem**

Iepirkums ir saistīts ar projektu un/vai programmu, ko finansē no Eiropas Savienības fondiem:  
nē

#### **II.2.14. Papildu informācija**

### **III iedaļa: Juridiskā, saimnieciskā, finansiālā un tehniskā informācija**

---

#### **III.1. Dalības nosacījumi**

##### **III.1.1. Piemērotība profesionālās darbības veikšanai, ieskaitot prasības attiecībā uz reģistrāciju profesionālajos reģistros vai komercreģistros**

Nosacījumu saraksts un īss apraksts:

a) Eigenerklärung,

Aa) dass der Bewerber in den letzten 2 Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen

Vorschriften (z. B. § 23 AEntG, § 21 MiLoG oder Vorschriften wegen illegaler Beschäftigung

von Arbeitskräften), die zu einer Eintragung im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist.

Bb) dass der Bewerber nicht zahlungsunfähig ist, dass über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, dass die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich der Bewerber nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

cc) dass der Bewerber im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Bewerbers in Frage gestellt wird, § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB; das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung, § 123 Abs. 3 GWB entsprechend.

Der Auftraggeber behält sich vor, beteiligte Unternehmen nach § 124 GWB auszuschließen, wenn einer der dort genannten fakultativen Ausschlussgründe vorliegt. Die Nennung der vorliegend unter Ziffer III.1.1) a) der Bekanntmachung benannten Ausschlussgründe ist daher nicht abschließend.

Dd) dass für den Bewerber kein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB vorliegt.

b) Vorlage eines aktuellen Auszugs aus dem Handelsregister oder eine gleichwertige Urkunde oder Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit aufgrund der Unternehmensform des Bewerbers eine Eintragung vorgesehen ist (nicht älter als 6 Monate, maßgeblich ist der vorliegend benannte Termin für die Einreichung der Teilnahmeanträge, Kopie ausreichend, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung).

Bei Vorliegen von Ausschlussgründen wird der Auftraggeber Angaben der Bieter zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sowie den zulässigen Zeitraum für Ausschlüsse nach § 126 GWB berücksichtigen.

Für die Verwendung eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens wird auf Ziffer VI.3 d) verwiesen.

Für die Prüfung der Teilnahmeanträge wird auf Ziffer III.1.4) der vorliegenden Bekanntmachung verwiesen, für eine ggf. erforderliche Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden (Bewertung) wird auf Ziffer II.2.9) verwiesen. Zusätzlich zu den voranstehend aufgeführten Eigenerklärungen des Bewerbers nach voranstehender Ziffer III.1.1 a) sind keine Bescheinigungen oder Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen (Originale oder Kopien) vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Erfüllung der vorgenannten Vorgaben Bescheinigungen oder Erklärungen im vorgenannten Sinn zu fordern.

Ein Hinweis auf eine Präqualifizierung des Bewerbers kann die Einreichung der unter Ziffer III.1.1) bis III.1.3) der vorliegenden Bekanntmachung aufgeführten Nachweise und Eigenerklärungen nicht ersetzen, da die für die Präqualifizierung geforderten Angaben und Eigenerklärungen nicht mit den vorliegend vorgegebenen Erklärungen und Nachweisen inhaltlich nicht übereinstimmen.

### **III.1.2. Saimnieciskais un finansiālais stāvoklis**

Atlases kritēriju saraksts un īss apraksts:

a) Eigenerklärung zum Umsatz des Bewerbers (EUR, netto), der auf Leistungen entfällt, die mit den vorliegend ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, aufgeteilt für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre;

Für die Verwendung eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens wird auf Ziffer VI.3 d) verwiesen.

Für die Prüfung der Teilnahmeanträge wird auf Ziffer III.1.4) verwiesen, für eine ggf. erforderliche Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden (Bewertung), wird auf Ziffer II.2.9) verwiesen.

### **III.1.3. Tehniskās un profesionālās spējas**

Atlases kritēriju saraksts un īss apraksts:

- a) Benennung der Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beim Bewerber beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl;
- b) Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens des Bewerbers, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens;

Hinweis: Vorliegend wird kein auftragsbezogenes Projektorganigramm gefordert, sondern eine unternehmensbezogene Darstellung, z.B. ein Unternehmensorganigramm.

- c) Angaben zu mindestens 3 realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekte des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 36 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung (vgl. Vergabeunterlagen) vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Erwartet werden folgende Angaben:

- Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse,
- Bezeichnung und Standort des Referenzobjekts,
- Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistungen, insbesondere mit Benennung der besonderen Umstände der Leistungserbringung wie etwa Leistungserbringung unter laufendem Betrieb, Leistungserbringung im Bestand, Leistungserbringung im Sicherheitsbereich oder unter vergleichbaren Beschränkungen des Zutritts, sowie .....
- Kurzbeschreibung des Umfangs der erbrachten Leistungen mit Angaben zur Auftragssumme, .....
- Zeitraum der Leistungserbringung.
- Angabe, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen erbracht wurden, sowie ggf. Angabe des Eigenleistungsanteils. Wurden die Leistungen nicht vollständig als Eigenleistung erbracht, so ist anzugeben, welche Leistungen als Eigenleistung erbracht wurden.

Für die Verwendung eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens wird auf Ziffer VI.3 d) verwiesen.

Für die Prüfung der Teilnahmeanträge wird auf Ziffer III.1.4) verwiesen, für eine ggf. erforderliche Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden (Bewertung), wird auf Ziffer II.2.9) verwiesen.

### **III.1.4. Daļības objektīvie noteikumi un kritēriji**

Noteikumu un kritēriju saraksts un īss apraksts:

Der Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen. Die Prüfung bezieht sich auf die Einhaltung etwaiger in Ziffer III.1.1) bis III.1.3) genannter Mindestanforderungen.

Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den in Ziffer III.1.1) bis III.1.3) genannten Unterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt.

Eine ggf. erforderliche Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt gemäß Ziffer II.2.9).

#### **III.1.6. Prasītās iemaksas un garantijas**

Sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

#### **III.1.7. Galvenie finansēšanas nosacījumi un maksājumu kārtība un/vai atsauce uz attiecīgajiem noteikumiem, kas tos reglamentē**

Sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

#### **III.1.8. Juridiskā forma, kādā jāapvienojas uzņēmēju grupai, kurai paredzēts piešķirt līguma slēgšanas tiesības**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbergemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft muss – zusätzlich zum Bewerbungsbogen nach Ziffer VI.3 d) für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft – eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbergemeinschaft, welches die Bewerbergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorbeschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft in Textform abgegeben werden. Die Aufteilung der Leistungsbereiche bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall ist darzustellen.

### **IV iedaļa: Procedūra**

---

#### **IV.1. Apraksts**

##### **IV.1.1. Procedūras veids**

Sarunu procedūra ar iepriekšēju iepirkuma izsludināšanu

##### **IV.1.3. Informācija par pamatnolīgumu vai dinamisko iepirkumu sistēmu**

##### **IV.1.4. Informācija par risinājumu vai piedāvājumu skaita samazināšanu sarunu vai dialoga laikā**

Piemēro procedūru, ko dala posmos, lai pakāpeniski samazinātu apspriežamo risinājumu vai piedāvājumu skaitu

##### **IV.1.8. Informācija par Valsts iepirkuma nolīgumu (GPA)**

Uz iepirkumu attiecas Valsts iepirkuma nolīgums: jā

#### **IV.2. Administratīvā informācija**

##### **IV.2.2. Piedāvājumu vai dalības pieteikumu saņemšanas termiņš**

Datums: 20/04/2021 Vietējais laiks: 12:00

##### **IV.2.3. Datums, kad atlasītajiem kandidātiem nosūtīts dalības vai piedāvājumu iesniegšanas uzaicinājums**

##### **IV.2.4.**

## **Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumu vai dalības pieteikumu**

Vācu valoda

### **IV.2.6. Minimālais laika posms, kura laikā pretendents jāuztur piedāvājums**

Piedāvājumam jābūt spēkā līdz: 30/10/2021

## **VI iedaļa: Papildinformācija**

---

### **VI.1. Informācija par periodiskumu**

Šis ir kārtējs iepirkums: nē

### **VI.2. Informācija par elektronisko darbplūsmu**

Izmantos elektroniskos pasūtījumus

Pieņems elektroniskos rēķinus

Izmantos elektroniskos maksājumus

### **VI.3. Papildu informācija**

a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Bei gemeinsamer Ausschreibung:

Auftraggeber im vorliegenden Vergabeverfahren sind: .....

Die vorgenannten Auftraggeber werden im Vergabeverfahren von der Flughafen München GmbH vertreten.

Zur Vereinfachung werden die vorgenannten Auftraggeber in der Bekanntmachung nur als "Auftraggeber" bezeichnet.

b) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren:

Die unter Ziffer III.1.1) bis Ziffer III.1.3) benannten Unterlagen sind bei Vorliegen einer Bewerbungsgemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen.

Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch Subunternehmer) zu berufen, so sind die unter Ziffer III.1.2) bis III.1.3) benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird.

Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet.

Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

c) Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen; bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung.

d) Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge einen Bewerbungsbogen erstellt. Dieser ist für die Einreichung der Teilnahmeanträge zu verwenden. Der Bewerbungsbogen ist über die Vergabepattform des Deutschen Vergabeportals unter

<https://www.dtv.de/> herunterladen. Eine vorherige Registrierung auf v. g. Vergabepattform ist erforderlich.

Die Teilnahmeanträge müssen bis zum Schlusstermin (s. Ziffer IV.2.2) über die Vergabepattform in Textform eingereicht werden.

e) Erläuterung zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens:

Aa) Der Auftraggeber behält sich vor, die nach Ziffer I.3 veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen.

Bb) Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

f) Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung.

g) Anfragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens 15.8.2020 über die Vergabepattform des Auftraggebers eingereicht werden..

h) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von 3 zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von 3 wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9DDWJN.

#### **VI.4. Pārskatīšanas procedūras**

##### **VI.4.1. Struktūra, kas atbildīga par pārskatīšanu**

Pilns nosaukums: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Pilsēta: München

Pasta indekss: 80534

Valsts: Vācija

E-pasts: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Tālrunis: +49 892176-2411

Fakss: +49 892176-2847

##### **VI.4.3. Pārskatīšanas procedūra**

Precīza informācija par pārskatīšanas procedūru termiņu(-iem):

Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

##### **VI.4.4. Dienests, no kura var iegūt informāciju par pārskatīšanas procedūru**

Pilns nosaukums: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Pilsēta: München

Pasta indekss: 80534

Valsts: Vācija

E-pasts: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Tālrunis: +49 892176-2411

Fakss: +49 892176-2847

#### **VI.5. Šā paziņojuma nosūtīšanas datums**

17/03/2021